

Dienstag 5. April 2016

Nummer 710

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Eurozone, Legitimität und Demokratie: Wie antwortet man auf das europäische Demokratieverfall?

Autor : Thierry Chopin



Seit dem Beginn der Krise wurden Überlegungen, zur Umsetzung von Reformen, auf den Rahmen der Eurozone beschränkt und Antworten wurden gesucht, die sich mit dem Defizit der politischen Verantwortung, dass die Legitimität von demokratischen Entscheidungen, auf diesem Level, minimiert, beschäftigen. Jedoch ist die Herausforderung für die demokratisch legitimierte Europäische Union nicht ausschließlich die Eurozone und darf ebenfalls nicht nur auf ihre Verantwortung reduziert werden.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Editorial - Atlas/EU **Migration** : Griechenland - Verteidigung - HCR - Schutz der Zivilbevölkerung **Finanzkrise** : Zypern - Spanien - Griechenland - Portugal - Slowenien - Ukraine **Kommission** : Versicherungen - Syrien - Energie **Rat der Europäischen Union** : Libyen - Nordkorea **Diplomatie** : EU/Indien - Nukleares **Spanien** : Verhandlungen/Regierung **Frankreich** : Finanzen **Rumänien** : KMU **Großbritannien** : Transport - UK-EU **Kosovo** : Übereinkunft/SAA **Montenegro** : Zukunft/EU **Serbien** : ICTY/Seselj **Türkei** : Syrien **UNO** : Libyen **Eurostat** : Arbeitslosigkeit - Inflation - Handel **Berichte / Studien** : Urteile/EGMR - EZB **Kultur** : Ausstellung/Rom - Ausstellung/Frankfurt a. M. - Ausstellung/Florenz - Ausstellung/Paris - Ausstellung/London - Festival/Brüssel - Festival/Glasgow

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Europa und seine Sicherheit



[Fortsetzung](#)

In einem auf der Internetseite von Jean-Dominique Giuliani, dem Präsidenten der Stiftung, veröffentlichtem Editorial, appelliert er an die europäischen Staaten, dass sie sich verstärkt um die Sicherheit bemühen sollten, um das derzeitige Sicherheitsdefizit zu verringern...

Atlas der Europäischen Union (3. Ausgabe)



Die dritte Ausgabe des Atlas der Europäischen Union erscheint in gedruckter und digitaler Form. Das Werk präsentiert die Union, seine Institutionen, seine 28 Mitgliedsstaaten und - eine Neuigkeit - ihre Überseegebiete. Bestellen Sie, wenn Sie alles über Europa wissen wollen... [Fortsetzung](#)

Migration :

Griechenland: In Kraft treten des Gesetzes zur Rückführung des Migranten



Fortsetzung

Das griechische Parlament nahm am 1. April ein Gesetz an, das den Weg zur Rückführung von, in Griechenland ankommenden, Migranten ebnet. Diese Verabschiedung ist Teil des Abkommens der EU mit der Türkei, um den Flüchtlingsstrom nach Europa zu verringern...

Versammlung der zentraleuropäischen Verteidigungsminister



Die Minister der zentraleuropäischen Verteidigungskooperation (CEDC), also Kroatien, die Slowakei, Ungarn, die Tschechische Republik, Polen, Serbien, Mazedonien und Montenegro, versammelten sich am 31. März und 1. April in Wien. Dabei forderten sie Frontex auf Maßnahmen zu ergreifen, die gegen die Migration eingesetzt werden können und den Schutz der externen Grenzen zu gewährleisten... Fortsetzung

[Andere Links](#)

UNHCR: Konferenz zur Flüchtlingsverteilung von Syrern in Genf



Am 30. März endete die Konferenz zur Flüchtlingsverteilung in Genf und es wurden neue Zusagen zur Verteilung, Anerkennung und zu humanitären Herausforderungen, von den Staaten, getroffen..

Fortsetzung

Europäischer Mechanismus zum Schutz der Zivilbevölkerung



Am 29. März wurde eine neue Lieferung von Ausrüstung, auf Grundlage des Europäischen Mechanismus zum Schutz der Zivilbevölkerung, nach Griechenland überstellt. Diese Lieferung basiert auf einer freiwilligen Initiative der Mitgliedsstaaten... Fortsetzung

Finanzkrise :

Zypern finalisiert das internationale Hilfsprogramm, welches wegen der Krise von 2013 erdacht wurde



Am 31. März verkündete Zypern offiziell den Erfolg seines finanziellen Hilfsprogrammes, das von der Europäischen Union und dem IWF, seit drei Jahren, unterstützt wurde. Dies konnte dank Strukturreformen und einer progressiven wirtschaftlichen Erholung erzielt werden...

Fortsetzung

[Andere Links](#)

Spanien erreicht im Jahr 2015 keinen Rückgang seines Haushaltsdefizits



Spanien erreicht im Jahr 2015 erneut keinen Rückgang seines Haushaltsdefizits, es bleibt bei 5,16% des BIP. Dies ist über den angekündigten Vorhersagen und könnte die zukünftige Regierung dazu zwingen die Reformbemühungen noch weiter zu verstärken...

Fortsetzung

Der IWF schätzt, dass es noch ein weiter Weg ist, um einen akzeptablen Plan für Griechenland zu entwickeln



Die Diskussionen über die griechischen Schulden sind noch weit von einer akzeptablen Lösung entfernt, dies teilte die Generalsekretärin des Internationalen Währungsfonds (IWF), Christine Lagarde, am 3. April, in einem Brief, dem griechischen Premierminister Alexis Tsipras, mit...

Fortsetzung

Pressemitteilung des IWF zu Portugal



Am 1. April veröffentlichte der IWF seinen Bericht zum Thema des dritten Überwachungsprogrammes für Portugal. Das Land solle seine Strukturreformen weiter verfolgen und die bisher ergriffenen Arbeitsmarkt- und Verwaltungsreformen aufrecht erhalten...

Fortsetzung

Pressemitteilung des IWF zu Slowenien

Im Bericht des IWF zum Thema Slowenien, welcher am 29. März veröffentlicht wurde, wird die Regierung daran erinnert Investitionen von privater Seite weiter zu fördern, weitere Anpassungen im Haushalt vorzunehmen und die Privatisierungen von Staatseigentum weiter voran zu treiben... [Fortsetzung](#)

Bericht der Weltbank zu den finanziellen Perspektiven der Ukraine

Die Weltbank präsentierte am 1. April einen Bericht zu den ökonomischen Perspektiven in der Ukraine, wobei auch erwähnt wird, dass die pro-russischen Separatisten, im Osten des Landes, das Land, im Zuge des Konfliktes, ausbluten lassen... [Fortsetzung](#)

Kommission :**vereinfachte Erlaubnis für Versicherer in die Infrastruktur zu investieren**

Am 1. April wurde im offiziellen Journal der EU die Modifizierung der delegierten Verordnung Bonität II veröffentlicht und trat am 2. April in Kraft. Dabei soll es für Versicherer attraktiver und billiger werden in Infrastrukturprojekte... [Fortsetzung](#)

Programm zur Vergabe von europäischer Milch an syrische Kinder

Am 30. März nahm die Europäische Kommission ein Programm, in Höhe von 30 Millionen €, an, welches der letzte Teil eines Paketes von 500 Millionen €, zur Unterstützung von Landwirten, ist, die europäische Milch verkaufen und zu syrischen Kindern transportieren... [Fortsetzung](#)

Pressemitteilung zum Nuklearprogramm

Am 4. April präsentierte die Europäische Kommission das hinweisende Nuklearprogramm (PINC). Dieser Bericht beschäftigt sich mit Investitionen in den Sicherheitsbereich der Post-Fukushima Zeit und bereitet die Grundlage für eine Diskussion über die Neigungen im nuklearen Energiesektor für die Periode bis 2050... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :**europäische Sanktionen gegenüber drei libyschen Würdenträger**

Die Europäische Union verabschiedete am 31. März Sanktionen gegen drei libysche Würdenträger, wegen ihrer "Haltung der Behinderung" gegenüber der nationalen Einheitsregierung, die in Tripolis ihre Macht festigen möchte... [Fortsetzung](#)

Sanktionen gegen Nordkorea

Die 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verabschiedeten am 31. März eine neue Serie von Sanktionen gegen Nordkorea. Dabei werden die bereits existierenden Sanktionen weiter verschärft, da das Land wieder einmal einen Nukleartest und einen Raketenabschuss durchgeführt hat, welche von der internationalen Gemeinschaft verurteilt wurden sind... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :**Gipfel EU/Indien**

Am 30. März, während des Gipfels der EU und Indiens, verstärkten die Verantwortlichen, mit Hilfe einer Agenda 2022, die ökonomische, sicherheitspolitische, diplomatische und soziale Kooperation der beiden Länder. Im Jahr 2015 verzeichnete die EU ein Defizit von 1,3 Milliarden € beim Warenverkehr mit Indien, jedoch einen Überschuss von 0,3 Milliarden € im Dienstleistungsgewerbe... [Fortsetzung](#)

Vierter Gipfel zur Nuklearsicherheit in Washington



Der amerikanische Präsident Barack Obama berief, vom 31. März bis zum 1. April, in Washington, den vierten Gipfel zur Nuklearsicherheit ein. Währenddessen versammelten sich 50 Staats- und Regierungschefs und ebenfalls Repräsentanten von verschiedenen internationalen Organisationen... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Spanien: Verhandlungen zwischen der PSOE und Podemos über die Regierungsbildung



Die Verantwortlichen der sozialistischen Partei Spaniens (PSOE) und von Podemos (links radikal) verkündeten am 30. März die Wiederaufnahme der Verhandlungen über die Regierungsbildung. Ein Beschluss muss vor dem 2. Mai gefunden werden, um den Spaniern Neuwahlen zu ersparen... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

internationales Seminar in Bercy zur internationalen Finanzarchitektur



Der französische Finanzminister Michel Sapin appellierte am 31. März, während des internationalen Seminars zur Finanzarchitektur in Bercy, daran das Informationssystem zu den Finanzströmen zu stärken, das vor allem die Schwellenländer beeinflusst... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rumänien :

Annahme der "Initiative KMU" für Rumänien



Am 29. März nahm die Europäische Kommission die "Initiative KMU" für Rumänien an, ein Hilfsprogramm in Höhe von 100 Millionen Euro... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Eröffnung der längsten europäischen Autobahn auf Schienen



Die neue Eisenbahnlinie VIIA Britanica verbindet Spanien und Großbritannien. Dies ist die längste europäische Autobahn auf Schienen und begann am 29. März den Transportservice... [Fortsetzung](#)

Die Bank von England ist besorgt über das EU Referendum



Die Bank von England veröffentlichte am 29. März eine Pressemitteilung zum Thema des am 23. Juni stattfindenden Referendums und verkündete darin seine Befürchtungen, dass ein "Brexit" das größte Risiko, in der nahen Zukunft, für die finanzielle Stabilität des Landes ist... [Fortsetzung](#)

Kosovo :

In Kraft treten des Assoziierungs- und Stabilisationsabkommen zwischen der Europäischen Union und dem Kosovo



Das Assoziierungs- und Stabilisationsabkommen (SAA) zwischen der Europäischen Union und dem Kosovo trat am 1. April in Kraft und soll es ermöglichen den Kosovo bei der Umsetzung von Reformen zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

Montenegro :

Besuch von Milo Djukanović in Brüssel



Am 29. März fand sich der montenegrinische Premierminister, Milo Djukanović, in Brüssel ein. Dabei traf er mit Donald Tusk, Jean-Claude Juncker und Federica Mogherini zusammen. Die europäischen Verantwortlichen begrüßten die Reformen in Montenegro und erinnerten daran, dass diese positiven Entwicklungen sich bei den

nächsten Wahlen fortsetzen sollten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Serbien :

Freispruch von Vojislav Seselj vor dem ICTY



Der ultranationalistische Serbe Vojislav Seselj, der beschuldigt wurde, während der 1990er Jahre, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben, wurde am 31. März, vor dem Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien, in allen Anklagepunkten freigesprochen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Türkei :

Amnesty International verurteilt die Abschiebungen von Syrern durch die Türkei



werden... [Fortsetzung](#)

In einem am 1. April öffentlich gewordenen Bericht verurteilt Amnesty International die kollektiven Abschiebungen von syrischen Flüchtlingen zurück nach Syrien, in ein Kriegsgebiet, die von der Türkei organisiert werden... [Fortsetzung](#)

UNO :

UNO: Aufrechterhaltung der Sanktionen gegen Libyen



Der Sicherheitsrat der UNO verlängert am 31. März, bis zum 31. Juli 2017, die verhängten Sanktionen, um die illegale Ausbeutung von Erdöl und dessen Export, vor allem von nicht anerkannten Parallelinstitutionen "die die Autorität der nationalen Einheitsregierung untergraben", aus Libyen, zu verhindern... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Die Arbeitslosenrate liegt bei 8,9% in der EU und bei 10,3% in der Eurozone



[Fortsetzung](#)

Laut einer Veröffentlichung Eurostats, vom 4. April, liegt die Arbeitslosenrate, im Februar 2016, in der EU bei 8,9% und in der Eurozone bei 10,3%. Dabei handelt es sich um die niedrigsten Werte, in der EU, seit Mai 2009 und in der Eurozone seit August 2011...

Deflation von 0,1% in der Eurozone im März



[Fortsetzung](#)

Laut einer Pressemitteilung von Eurostat, die am 31. März veröffentlicht wurde, liegt die Inflationsrate in der Eurozone im Monat März bei -0,1% und somit um 0,1% höher als im Monat Februar...

Die USA und China, wichtigste Handelspartner der Europäischen Union



[Fortsetzung](#)

Laut einer Pressemitteilung von Eurostat, vom 31. März, waren die wichtigsten Handelspartner Europas, Im Jahr 2015, die USA, da sie die meisten Produkte aus der Europäischen Union importieren und China, welches die meisten Produkte in die Europäische Union exportiert...

Berichte / Studien :

Jahresbericht 2015 des Ministerkomitees



[Fortsetzung](#)

Am 30. März veröffentlichte das europäische Ministerkomitee seinen Jahresbericht 2015 zum Thema der Überwachung der Umsetzung der Urteile des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte...

monetäre Entwicklungen in der Eurozone

Am 29. März veröffentlichte die Europäische Zentralbank eine Pressemitteilung, die sich mit den monetären Entwicklungen, für den Monat Februar 2016, in der Eurozone beschäftigt. Am 1. April folgten



dann die Statistiken zu den Versicherungsgesellschaften und den Pensionsfonds der Eurozone... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kultur :

Die Bücher die Europa erschufen



Die Accademia Nazionale dei Lincei in Rom stellt 186 Manuskripte und Wiegendrucke von großem Wert aus, darunter auch die gedruckte Erstausgabe der "Göttlichen Komödie von Dante". Die Ausstellung "Die Bücher die Europa erschufen: lateinische und römische Manuskripte von Karl dem Großen bis zur Erfindung des Buchdruckes" ist bis zum 22. Juli geöffnet... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Joan Miro in Frankfurt a. M.



Bis zum 12. Juni 2016 stellt die Schirn Kunsthalle in Frankfurt a. M. die Wand- und Weltbilder von Joan Miro aus. Dabei spiegelt sich die Faszination des katalanischen Künstlers für Wände wieder, welche er als Ausgangspunkt für seine Bilder bezeichnet... [Fortsetzung](#)

Ausstellung von Kandinsky bis Pollock in Florenz



Bis zum 24. Juli beherbergt der Palazzo Strozzi in Florenz die Ausstellung "From Kandinsky to Pollock the art of the Guggenheim collection", wobei europäische Werke der Modernen Kunst und der amerikanischen Kunst der Jahre von 1950 bis 1960, von Bildern bis hin zu Skulpturen, ausgestellt werden... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Paul Klee im Centre Pompidou in Paris



Das Centre Pompidou bietet vom 6. April bis zum 1. August eine Retroperspektive, die ca. 250 Werke vereint. Dabei werden, aus den wichtigsten internationalen Sammlungen, des Paul Klee Zentrum aus Bern und Privatsammlungen die Kunstwerke zusammengetragen...

[Fortsetzung](#)

Ausstellung "Dutch Flowers" in der National Gallery



Vom 6. April bis 29. August präsentiert die National Gallery in London eine Ausstellung, die der niederländischen Malerei gewidmet ist: "Dutch Flowers"... [Fortsetzung](#)

Musikfestival EuropArt in Brüssel



Vom 2. bis 9. April richtet Brüssel das Festival EuropArt aus. Dabei werden musikalische Werke aus der Romantik, dem Impressionismus und der Gegenwart vermischt... [Fortsetzung](#)

Kunstfestival in Glasgow



Vom 8. bis zum 25. April findet in Glasgow die 7. Ausgabe, des alle zwei Jahre stattfindenden, Festivals zur Modernen Kunst statt und präsentiert dabei eine Vielzahl an Künstlern... [Fortsetzung](#)

Agenda :



6. April
Frankfurt a. M.

Apr

EZB-Rat
Niederlande
Referendum zum Assoziierungsabkommen zwischen der EU und der Ukraine

7
Apr

7. April
Metz
18. deutsch-französischer Rat

11
Apr

11. April
Luxemburg
Rat "Landwirtschaft und Fischerei"

11
Apr

11. bis 14. April
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Rodolphe Baron, Angéline Garde, Emma Giraud,
Morgane Mounier, Joséphine Staron, Laura Zani

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}